



KONZERTDIREKTION FRITZ DIETRICH GMBH

(Gegründet 1945)

D-60435 Frankfurt am Main · Sigmund-Freud-Str. 1
Telefon (069) 54 45 04 + 54 56 58 · Telefax 54 84 107
E-mail: fdietrich@konzertdirektion-dietrich.de
www.konzertdirektion-dietrich.de

Trio Testore

Franziska Pietsch, Violine

Hans-Christian Schweiker, Violoncello

Hyun Jung Kim-Schweiker, Klavier

Hyun Jung Kim-Schweiker, Franziska Pietsch und Hans-Christian Schweiker gründeten im Jahr 2000 das Trio Testore. Ihre unterschiedlichen musikalischen Wurzeln und die daraus resultierenden Erfahrungen bereichern die Farbigkeit und die musikalische Ausdruckstärke des Ensembles. Die Einigkeit und die Intensität des musikalischen Gedankens der drei Musiker, deren Konzerte Publikum und Fachpresse gleichermaßen begeistern, erwächst aus der Hingabe, mit der sich die Künstler - ein jeder für sich im internationalen Konzertleben etabliert - dem kammermusikalischen Zusammenspiel widmen.

Hyun Jung Kim-Schweiker, Klavier

- geboren in Pusan (Südkorea)
- Debut als 13jährige mit Beethovens 1. Klavierkonzert mit dem Royal Symphony Orchestra Pusan
- Studium bei Hae Sung Lee an der Akademie für Kunst und Musik, Pusan, bei Ulla Graf, Hochschule für Musik Köln/Aachen und bei Andrzej Ratusinski, Hochschule für Musik Stuttgart
- mehrfache 1.Preisträgerin der nationalen Studentenwettbewerbe in Korea
- 1.Preisträgerin des "Cherry-Blossom Klavierwettbewerbs"
- Zusammenarbeit mit Andrzej Jasinski, Helmut Deutsch und dem Amadeus-Quartett
- konzertiert und lehrt als Solistin und als Kammermusikerin in Deutschland und in den Ländern Westeuropas
- Lehrbeauftragte an der Hochschule für Musik Köln/Aachen

Franziska Pietsch, Violine

- geboren in Berlin
- Debut als 11jährige in der Komischen Oper, Berlin
- konzertierte mit namhaften Orchestern der ehemaligen DDR
- Studium bei W.Scholz in Berlin und bei Dorothy Delay in New York
- Gewinnerin des Bachwettbewerbs Leipzig, Concertino Praga, Maria Canals in Barcelona
- 1.Konzertmeisterin des Sinfonieorchesters Wuppertal (1998-2002)
- Umfangreiche Konzerttätigkeit als Solistin in Europa, USA und Südamerika, u.a. mit dem Leipziger Gewandhausorchester, der Krakauer Philharmonie, der Budapester Philharmonie, den Dortmunder Philharmonikern, dem Tucson Symphony Orchestra unter den Dirigenten Antoni Wit, Arpad Joò, Moshe Atzmon, George Hanson, Julia Jones.

Hans-Christian Schweiker, Violoncello

- geboren in Reutlingen
- Studium bei Boris Pergamenschikow und beim Amadeus-Quartett, Hochschule für Musik Köln
- 1.Preisträger des internationalen Kammermusikwettbewerbs in Citta di Castello (Italien)
- Kammermusikpartner der Mitglieder des Amadeus-Quartetts, von Tibor Varga, Bruno Giuranna, Boris Pergamenschikow und anderen
- Umfangreiche Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker in Europa, den USA und Südafrika, Einladungen in Musikzentren wie Mailand, Wien, Brüssel, London, Bordeaux, Hamburg (Musikhalle), Köln (Philharmonie), Stuttgart (Liederhalle)
- seit 1991 Professor für Violoncello an der Hochschule für Musik Köln/Aachen



info@konzertdirektion-dietrich.de

Presse:

Hyun Jung Kim-Schweiker, Franziska Pietsch und Hans-Christian Schweiker begeisterten mit enormer Ausdrucksstärke und perfektem Zusammenspiel.
Rheinische Post

Das Publikum hatte allen Anlass zu frenetischem Jubel.
Kölner Stadtanzeiger

Musik ist für sie eine Herzenssache, auf die sie sich im besten Sinne des Wortes mit ihrer Virtuosität, Technik und Musikalität stürzen.
Bergische Zeitung

Schuberts Andante war so durchsichtig strukturiert und dynamisch so reich gegliedert, dass seine Länge wirklich "himmlisch" wirkte.
Schwarzwälder Bote

Farbig glutvoll und abwechslungsreich: dem Trio Testore nachgesagte Attribute bestätigte es seinem Publikum in vollem Umfang.
Ostsee Zeitung

Zu den Markenzeichen des Trios aber gehört seine Spielweise, die unablässig auf Ausdrucksintensität gerichtet ist, stets verbunden an eine genaue und kontrollierte Formung des Details.
Norddeutsche Neueste Nachrichten

Ein ausgereiftes, ausgesprochen subtil agierendes, in vielen Momenten anregendes, sogar bewegendes Ensemble.
Gießener Allgemeine Zeitung

Die drei Virtuosen spielten mit sichtlicher Begeisterung, die sich auf das Publikum übertrug.
Wetzlarer Neue Zeitung

Von großer äußerer und innerer Harmonie, dabei farbig, glutvoll und abwechslungsreich - so präsentierte sich das im Jahr 2000 gegründete Trio Testore am Mittwochabend beim zweiten Meisterkonzert dieser Saison.
Gießener Anzeiger

Die drei Künstler konnten sich ganz frei entfalten, und zwar in aller Individualität, wobei deutlich wurde, dass das Zusammenspiel bis in feinste Details ausgefeilt war. Sie sind allesamt hervorragende Könnner - da blieb kein Wunsch offen.
Süddeutsche Zeitung

Klangfarben gleich denen eines Blumenbouquets.
Südkurier

Delikate Übergänge - Hymnische Exstase
Südwest Presse